



SEINE
KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE
APOSTOLISCHE MAJESTÄT
HABEN
MIT ALLERHÖCHSTER ENTSCHEIDUNG

vom 6. Dezember 1917

allergründigst anzuordnen geruht, daß

Euer Hochwohlgeboren

für tapferes Verhalten vor dem Feinde

zum zweitenmale neuerlich

die Allerhöchste belobende Anerkennung

bekanntgegeben werde.

Hiermit sind **Euer Hochwohlgeboren** zum Tragen der

**silbernen Militärverdienstmedaille am Bande
des Militärverdienstkreuzes**

mit einer silbernen Spange und den Schwertern

berechtigt.

W I E N , am 8. Dezember 1917.

Der Kriegsminister:



Rudolf v. Styer-Siemer

An

den Herrn k.u.k. Hauptmann des Infanterieregiments Nr. 57

A d a m L I P I Ń S K I .

MP I/90
4346/20780